

## Begleitprogramm zur Ausstellung

---

### Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

29. November 2023, 13. Dezember 2023, 31. Januar 2024,  
28. Februar 2024, 27. März 2024 · jeweils 16 Uhr

Eine Anmeldung ist erforderlich unter [www.denkmalpflege.sachsen.de](http://www.denkmalpflege.sachsen.de),  
+49 351 48430421 oder [presse@lfd.sachsen.de](mailto:presse@lfd.sachsen.de) – Gern vereinbaren wir  
auf Anfrage für Ihre Gruppe einen individuellen Führungstermin.

### Vorträge

Mittwoch, 17. Januar 2024, 15.30 Uhr

#### Italienischer Barock in Dresden

Dr. Tobias Knobelsdorf, Architekturhistoriker, Dresden

Mittwoch, 7. Februar 2024, 15.30 Uhr

#### Pöppelmann in Rom – Prolog und Effekt einer Fortbildungsreise

Dr. Peter-Heinrich Jahn, Architekturhistoriker,  
Technische Universität Dresden

Mittwoch, 6. März 2024, 15.30 Uhr

#### Die Dresdner Hofkirche in Druckgraphik und Malerei

Dr. Eduard Wätjen, Kunsthistoriker, Dresden/München

Mittwoch, 20. März 2024, 15.30 Uhr

#### Stefano Torelli und italienische Künstler am Dresdner Hof

Dr. Thomas Liebsch, Kunsthistoriker, Berlin

### Virtuelle Angebote

Wir laden Sie ein, unsere Ausstellung ab Mitte November  
virtuell zu entdecken unter [www.denkmalpflege.sachsen.de](http://www.denkmalpflege.sachsen.de)

### Publikation

Die Postkartenreihe kann kostenfrei bezogen werden bei:

Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung  
Hammerweg 30, 01127 Dresden, Telefon: +49 351 21036-71  
oder +49 351 21036-72, Telefax: +49 351 21036-81,  
E-Mail: [publikationen@sachsen.de](mailto:publikationen@sachsen.de)

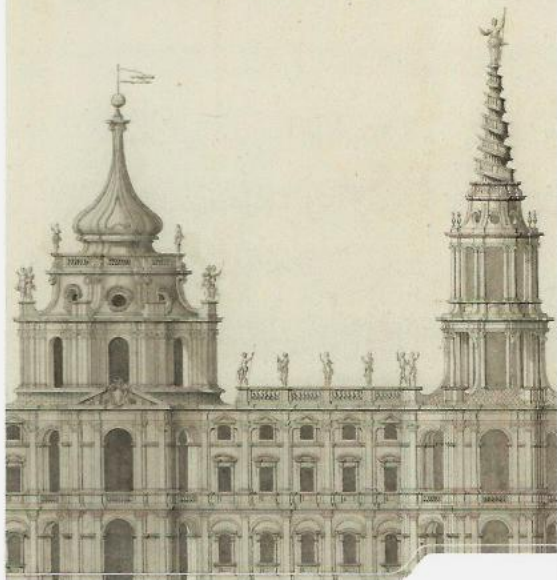
Der Eintritt ist frei.

Aktuelle Informationen finden Sie unter  
[www.denkmalpflege.sachsen.de](http://www.denkmalpflege.sachsen.de)

Bitte beachten Sie die Sicherheitskontrollen im Ständehaus.

Sonderöffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr:  
27.–29. Dezember 2023 10–15 Uhr  
25./26. Dezember 2023 und 1. Januar 2024 geschlossen

# Italienischer Barock in Dresden



## Ausstellung des Landesamtes für Denkmalpflege

16. November 2023–27. März 2024

Ständehaus Dresden, Schloßplatz 1, Erdgeschoss  
öffnet Montag – Freitag 10–16.30 Uhr

LANDESAMT FÜR  
DENKMALPFLEGE



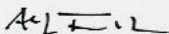
## Einladung

---

Sehr herzlich lade ich Sie zur Ausstellungseröffnung  
am **Mittwoch, den 15. November 2023, 17.30 Uhr**  
in das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen ein:

### ITALIENISCHER BAROCK IN DRESDEN

Wir freuen uns, Ihnen wieder einen Einblick in den reichen Bestand unserer wissenschaftlichen Sammlungen geben zu können. Ausgangspunkt unserer diesjährigen Jahresausstellung ist der intensive Kulturaustausch zwischen Italien und Sachsen im 18. Jahrhundert, der im Begriff des »Elbflorenz« prägnanten Ausdruck findet. Bereits im Jahr 1737 beschrieb der englische Reisende Richard Pococke, Dresden mit seinen »hängenden Gärten« sähe aus »wie Florenz von Fiesolia«. Die ausgewählten Architekturzeichnungen spiegeln das breite Spektrum des italienischen Einflusses und italienischer Präsenz in Dresden wider: Sie zeigen als Projekte höfischen Ursprungs zum einen die teils ausufernden Schlosseutwürfe des Architekten Gaetano Chiaveri, die den erworbenen Rang der polnischen Königswürde in voller Pracht zum Ausdruck bringen sollten. Zum anderen die sakrale Architektur der Katholischen Hofkirche, die im Stil des römischen Hochbarocks errichtet an ihrer exponierten Stelle in Konkurrenz zur zeitgleich erbauten Frauenkirche trat. Es sind Zeichnungen der Dresdner Baumeister Matthäus Daniel Pöppelmann und Julius Heinrich Schwarze zu sehen, die August der Starke nach Italien und vor allem Rom sandte. Das kürzlich restaurierte, großformatige Panorama Roms aus dem Jahr 1765 vermittelt einen Eindruck davon, wie die Geburtsstadt des Barock zur damaligen Zeit aussah. Schließlich verdeutlichen Arbeiten italienischer Künstler die bedeutende Stellung italienischer Kultur für das höfische Leben in Sachsen im 18. Jahrhundert.



Alf Furkert  
Sächsischer Landeskonservator

## Programm

---

### Begrüßung

Alf Furkert

Sächsischer Landeskonservator

### Grußwort

Barbara Meyer

Sächsisches Staatssekretärin  
für Regionalentwicklung

### Italienischer Barock in Dresden – Eine Einführung in die Ausstellung

Prof. Dr. Wolfgang Holler

Sächsische Akademie der Künste

### Musikalische Umrahmung

Prof. Bernhard Henrich – Violoncello

Es erklingen Werke italienischer  
Komponisten des 18. Jahrhunderts.